

DER FONDS ANALYST

Professionelle Investmentstrategien mit den weltweit besten Aktien-, Renten- und Spezial-Fonds
Eine Publikation der Greiff capital management AG

Liebe Leserin,
Lieber Leser,

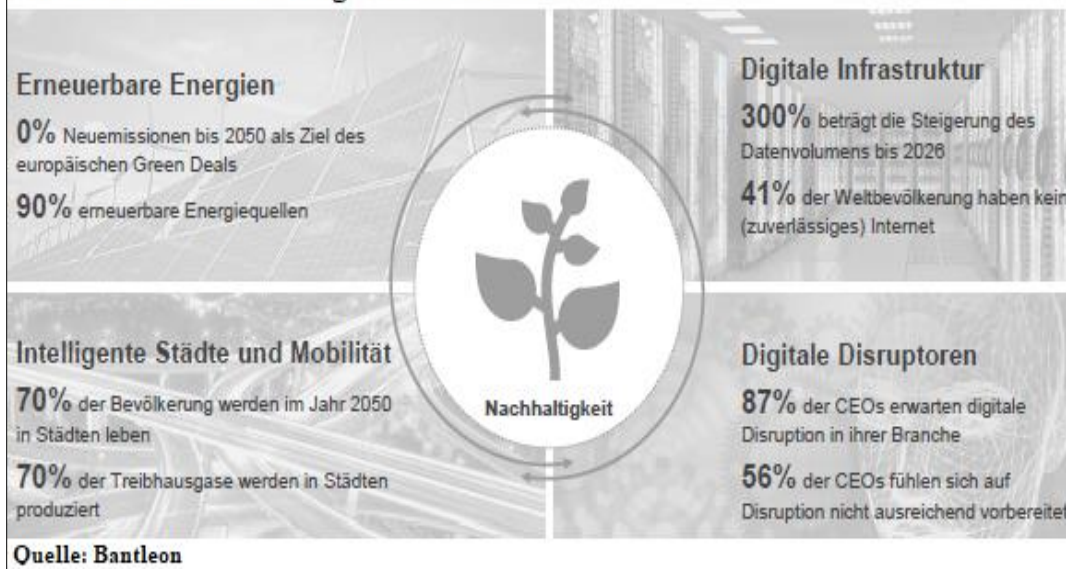


Folgen Sie uns: DER FONDS ANALYST auf Twitter

Nr. 22 vom 2. November 2021
Erscheinungsweise: zweimal monatlich
21. Jahrgang / Seite 1

Eine vielversprechende und zeitgemäße Anlagestrategie verfolgt Bantleon mit dem Mischfonds BANTLEON CHANGING WORLD PT (WKN A2J KYP)! Bantleon wurde 1991 gegründet und ist für überzeugende und mehrfach ausgezeichnete Kapitalmarkt- und Konjunkturprognosen bekannt. Aktuell hat man rund 5 Mrd. Euro Assets under Management und ist dabei schwerpunktmäßig für institutionelle Anleger im Spezialfondsbereich aktiv. Aber auch klassische Publikumsfonds sind im Portfolio zu finden, über die wir auch hier im DFA bereits berichtet haben. Der Ursprung von Bantleon war der sicherheitsorientierte Anleihektor, welcher aufgrund der sinkenden Zinsen nach und nach um weitere Anlageklassen wie Unternehmensanleihen, Hochzinsanleihen und Aktien sowie Rohstoffe ergänzt wurde. Im August 2018 wurde der Bantleon Changing World Fonds aufgelegt, der sowohl als ausschüttende wie auch in der hier vorgestellten thesaurierenden Variante erhältlich ist. Der Fonds wird in einem multidisziplinären Teamansatz von mehreren Co-Portfoliomanagern verwaltet, wobei jeder ein Spezialgebiet (Green Bonds, Aktien, Rohstoffe) bewirtschaftet. Auf der Aktienseite agiert Johannes Maier als Portfolio-Manager, er wird von Oliver Scharping unterstützt. Die Anleihenseite deckt Marcio da Costa ab, und für Edelmetalle ist Alexander Posthoff zuständig. Im Rahmen der konjunkturstrategischen Asset Allocation wird das Team von Chefvolkswirt Dr. Daniel Hartmann sowie dem Senior Economisten Dr. Andreas A. Busch und Jörg Angelé unterstützt.

Klarer Fokus auf nachhaltige Zukunftsthemen!



Der Fonds ist als flexibler und nachhaltiger Mischfonds konzipiert, der den Fokus auf die entscheidenden Zukunftsthemen rund um erneuerbare Energien, digitale Infrastruktur, intelligente Städte & Mobilität sowie digitale Disruptoren legt!

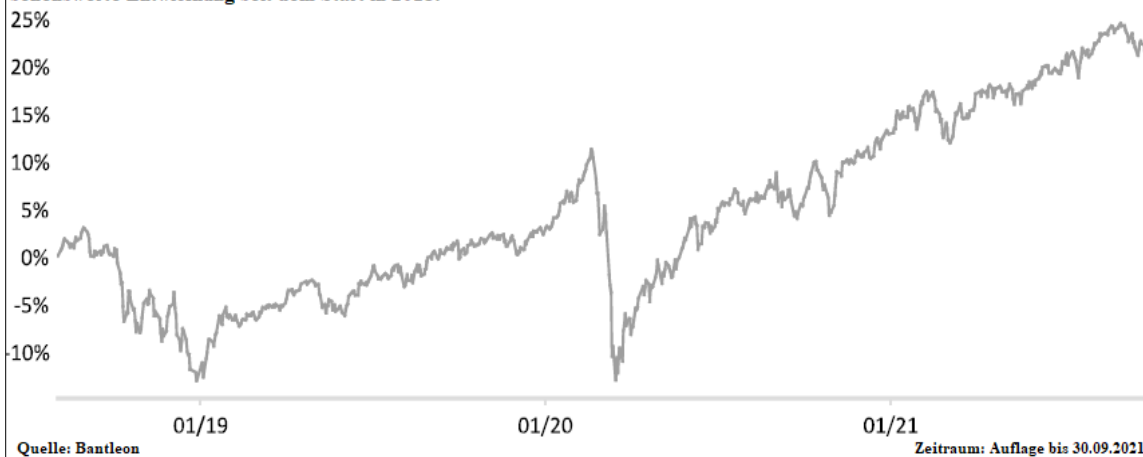
Das Management erfolgt hier mit globaler Ausrichtung und unabhängig einer Benchmark. Die Gewichtun-

gen der Anlageklassen werden flexibel vorgenommen, wobei die Grenzen bei max. 65% in Aktien, 35% in Anleihen und 10% in Edelmetallen liegen. Zielsetzung ist es, durch aktives Management das Beste aus der jeweiligen Anlageklasse herauszuholen. Die Cashposition wird dabei aktiv eingesetzt und Derivate kommen zur Währungsabsicherung zum Einsatz. Großes Thema im Fonds ist die Einhaltung vorgegebener Nachhaltigkeitskriterien, welche stringent umgesetzt werden. Auf der Anleihenseite setzt man einen eigens entwickelten Selektionsprozess für Green Bonds ein, bei Aktien wird auch mit Ausschlüssen agiert. Die Nachhaltigkeitskriterien sind hier fix in den fundamentalen Analyseprozess integriert und man ist der Überzeugung, dass in den gewählten Themen die ESG-Leader überproportional am Wachstumstrend partizipieren können.

Regional fokussieren sich die Manager auf die entwickelten Länder! Die hauseigene und mehrfach prämierte Konjunkturmeinung bestimmt die Allokation für die Anlageklassen. Aus dieser flexiblen Top down-Vorgabe werden dann im Rahmen einer Bottom up-Analyse die jeweiligen Topwerte für die Strategie gefiltert. Hierbei stehen auf der Aktienseite rund 1.200 Titel zur Verfügung, aus denen in einem mehrstufigen Verfahren die Portfoliokandidaten bestimmt werden.

„Strukturelle Veränderungen und Herausforderungen werden auch den Kapitalmarkt verändern! Um Wachstum und Stabilität zu gewährleisten, bedarf es zukunftsorientierter Lösungen“, so lautet ein Credo bei Bantleon. Daraus leitet man für die Kapitalanlage ab, dass man mehr wachstumsstarke Substanz im Portfolio durch einen erhöhten Aktienanteil benötigt und dass strukturell bedingte Trends ein erhöhtes Wachstumspotenzial und mehr Stabilität bieten. Man setzt den Fokus auf überlegene und schwer ersetzbare Geschäftsmodelle durch aktive Einzeltitelauswahl. Es besteht die Überzeugung, dass erhöhte Ertragsschwankungen durch eine erhöhte Aktienquote ein aktives Management erfordern. Die wichtigsten Kriterien bei der Aktienauswahl sind das Wachstumspotenzial eines Unternehmens mit dem Zusatz „zu einem vernünftigen Preis“ sowie das ESG-Leadership. Die Auswahl der einzelnen Werte erfolgt diskretionär und wird von der eigenen Überzeugung (High Conviction) bestimmt. In der Regel werden Positionen sukzessive aufgebaut und auch das Verkaufen ist fixer Bestandteil der Anlagephilosophie. Erfüllt ein Wert die Erwartung nicht mehr, wird genauso verkauft, wie wenn ein Kurs die Relation von Hype zur Realität verliert. Die umfangreichen fundamentalen Analysen werden akribisch vorgenommen. Aus dem Kernuniversum wird eine Longlist erstellt, aus der nach detaillierter Analyse eine Shortlist gebildet wird, aus der dann final rund 50-70 Aktien übrigbleiben. Auf der Anleihenseite liegt das Hauptaugenmerk auf Substanz, Nachhaltigkeit und Rendite. Dabei setzen die Verantwortlichen auf Top-Staatsanleihen, gedeckte Anleihen (Immobilien) und Unternehmensanleihen mit Investment Grade Rating und nach Möglichkeit als Green Bond. Auch hier erfolgen weitreichende Analysen und Überwachungen mit klaren Scoring-Ergebnissen, um alle erforderlichen Attribute zu erfüllen. Eine laufende Überwachung als Ganzes, wie auch auf Einzelpositionsebene ist selbstverständlich.

sehenswerte Entwicklung seit dem Start in 2018!



Die mit dieser Strategie erzielten Ergebnisse können ohne Zweifel überzeugen!

YTD liegt der Fonds per Ende September bei 6,82% im Plus, auf ein Jahr bei 14,47% und auf 3 Jahre bei 20,24%. Seit

Auflage steht ein Plus von 20,48% absolut, was einer p.a.-Rendite von 6,07% entspricht. Der Fonds wird bei Refinitiv Lipper in der Kategorie *Global Mixed Asset EUR Flexible Global* geführt und auch im Vergleich zu seiner Peergroup (PG) kann sich der Fonds gut behaupten. Die PG hat ein Ergebnis von YTD 6,27%, über ein Jahr 12,27% und erzielte über 3 Jahre 11,99%. Als Performancetreiber hat man im letzten Jahr Aktien identifiziert und deren recht hohe Gewichtung konnte den Rebound nach der Coronakrise gewährleisten. In diesem Jahr waren der übergewichtete Anteil zyklischer Aktien aus den Themenbereichen Smart Cities und digitale Disruptoren die Kurstreiber. Im Gegenzug waren die seit Jahreswechsel untergewichteten Unternehmen aus dem Bereich erneuerbare Energien für die Performance eher bremsend. Auf der Anleihenseite – hier hatte man die Inflation frühzeitig antizipiert – waren inflationsgeschützte Anleihen in diesem Jahr ein Performancetreiber, während die Green Bonds eher Performance gekostet haben.

Ein Blick ins aktuell rund 50 Mio. Euro große Portfolio zeigt einen starken Fokus auf Aktien, deren Anteil bei 62,01% liegt! In Anleihen sind 24,08% investiert, in Rohstoffen 8,61% und in Liquidität 5,27%. Auf der Anleiheenseite beträgt das Rating AA- und die effektive Duration 1,67. Schwerpunkte liegen hier mit 47,22% in Staatsanleihen aus der Eurozone, gefolgt von Unternehmensanleihen mit 34,47% und Anleihen von öffentlichen und supranationalen Institutionen mit 12,57%. Auf der Aktienseite sind die Anlageschwerpunkte mit 26,50% in Industrietiteln, 22,76% in Versorgungsbetrieben und 18,47% in Titeln aus dem IT-Sektor. Regional betrachtet stammen rund 28,13% aus den USA, 12,85% aus Frankreich und 9,71% aus Spanien. Top-Titel sind Enel, Vinci und Boskalis Westminster. Final betrachtet ist der **BANTLEON CHANGING WORLD PT** ein grundsolides und zeitgemäßes Investment. Das Management überzeugt durch Aktivität, frühzeitiges Erkennen von Trends und Chancen und dies sowohl auf der Aktien- als auch auf der Rentenseite. Der Wunsch des Managements, den folgenden Satz über sich zu lesen: „*Bantleon hat verstanden, wie sich Nachhaltigkeit und Performance gegenseitig komplementieren*“, sollte sich realisieren lassen. Wer einen flexiblen Mischfonds mit klarem Nachhaltigkeitsfokus sucht, sollte sich diese Lösung unbedingt einmal näher anschauen. Sowohl das Management wie auch der Prozess machen einen stimmigen Eindruck.

Mit den besten Wünschen für Ihren Anlageerfolg

“Wir suchen die Wahrheit, finden wollen wir sie aber nur dort, wo es uns beliebt.“

(Marie von Ebner-Eschenbach)



Michael Bohn

DER FONDS ANALYST ist ein zweimal monatlich erscheinender Informationsdienst für professionelle Investmentstrategien in internationalen Aktien-, Renten- und Spezial-Fonds! In Auftrag gegeben durch die Greiff Research Institut GmbH, ein Analyseinstitut für fondsbasierte Anlagestrategien. Geschäftsführer: Michael Bohn, Markus Kaiser. Verantwortlicher Redakteur: Michael Bohn, Leitung Fondsanalyse und Redaktion (ViSDP) • weitere Redakteure: Volker Schilling Verlag: B-Inside International Media GmbH, Christaweg 42, D-79114 Freiburg i.Br. • Geschäftsführer: Tom Jordi Ruesch • HRB 270560 • USt.-Idt.-Nr.: DE 197501802 • Tel. 0761/45 62 62 122, Fax: 0761/ 45 62 62 188. Der Abonnementpreis beträgt EUR 24,50 inkl. MwSt. im Monat inkl. Versandkosten

Disclaimer: Die in diesem Brief veröffentlichten Angaben beruhen auf Quellen, die wir als seriös und verlässlich einschätzen. Eine Gewähr hinsichtlich Qualität und Wahrheitsgehalt dieser Informationsquellen kann nicht übernommen werden. Weder unsere Musterdepots noch Einzelanalysen zu bestimmten Wertpapieren stellen eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder derivativen Produkten dar. Der Newsletter darf deshalb nicht als persönliche oder auch allgemeine Beratung aufgefasst werden, da darin lediglich die subjektive Meinung des Autors reflektiert wird. Leser, die auf Grund der in diesem Newsletter veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen, handeln vollständig auf eigene Gefahr und sollten sich in jedem Fall von ihrer Haus- bzw. Depotbank beraten lassen, inwieweit die vorgestellten Anlagen zum persönlichen Risikoprofil passen. Dieser Newsletter kann diese Beratungsfunktion nicht übernehmen. Des Weiteren können Verlag, Autor oder nahestehende Dritte Longpositionen in den besprochenen Anlagen eingegangen sein. In diesem Fall liegt ein Interessenskonflikt im Sinne der Marktmissbrauchsverordnung EU Nr. 596/2014 vor, den wir unten offenlegen. Bei den analysierten Wertpapieren oder derivativen Produkten handelt es sich um Anlagen mit überdurchschnittlichem Risiko. Insbesondere bei Optionsscheinen oder Auslandsaktien besteht das Risiko eines Totalverlustes. Eigenverantwortliche Anlageentscheidungen im Wertpapiergeschäft darf der Anleger deshalb nur bei eingehender Kenntnis der Materie in Erwägung ziehen. Weitere Details im Hinblick auf bestehende Risiken sowie weitere bestehende Eigenpositionen werden im ausführlichen Disclaimer, unter der Internetadresse www.derfondsanalyst.de/eigenpositionen offengelegt. Mit dem Bezug dieser Information erkennt der Leser diesen Disclaimer an und stellt den Verlag von allen Haftungs- und Gewährleistungsansprüchen frei.